# WANDCONTROLLER

# BENUTZER-UND INSTALLATIONSHANDBUCH SWC-86A



- Lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung vor der Verwendung des Wandcontrollers sorgfältig durch, um den Controller richtig bedienen zu können.
- Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung anschließend gut auf, um später bei Bedarf Informationen nachschlagen zu können.

# INHALTSVERZEICHNIS

1 Bedienung im Überblick	1
2 Funktion	1
3 Hauptparameter	2
4 Beschreibung	3
5 Grundeinstellungen	4
6 Lüfterstufe einstellen	5
7 Timer einstellen	6
8 Kindersicherung einstellen	7
9 Raumtemperaturanzeige	7
10 Projekt konfigurieren und in Betrieb nehmen	8
11 Installation	13



### 3 Hauptparameter

Modell	Netzausführung: SWC-86A		
Nennspannung 220–240 V~, 50/60 Hz			
max. Stromabnahme	Vorwiegend ohmsche Last : max. 1 A / Ausgang, gesamt: max. 1 A Induktive Last: max. 0,9 A / Ausgang, gesamt: max. 1 A, $PF = 0,93$		
Temperaturbereich	–15 bis 43 °C		
Luftfeuchtigkeit	≤ 90% RH		
Verunreinigungsgrad	2		
Aktionstyp	1B.U		

# A HINWEIS

- Lassen Sie die Installation von einem qualifizierten Techniker durchführen. Der Anwender darf nicht die Installation selbst durchführen.
- Vergewissern Sie sich vor der Reinigung oder Wartung, dass die Stromversorgung getrennt ist. Verwenden Sie zur Reinigung kein Wasser. Stromschlaggefahr!
- Handhaben Sie das Gerät nicht mit nassen Händen, um Stromschlaggefahr zu vermeiden.
- Åpplizieren Sie nicht Pestizide, Desinfektionsmittel oder brennbare Stoffe direkt auf den Wandcontroller, um Schäden am Gerät oder Brand zu vermeiden.
- Entnehmen Sie die Display-Tafel nicht mit bloßen Händen, um Stromschlaggefahr zu vermeiden.

### 4 Beschreibung



## 5 Grundeinstellungen



die Klimaanlage beginnt zu arbeiten. Drücken Sie (<sup>1</sup>) wieder. Die Betriebsarten-LED-Leuchte erlischt. die Klimaanlage hört auf zu arbeiten.

Das Icon OFF erscheint bei ausgeschalteter Klimaanlage.

2 Retriebsart Durch Drücken von ≡ wechseln die Betriebsarten gemäß den auswählen weiter unten aufgeführten Zyklen.

Werkseitig wird die Konfiguration für 2-Rohr-Kühlen und Heizen eingestellt. Die Konfiguration kann durch Parametereinstellungen je nach aktuellem Bedarf geändert werden.

Konfiguration	einstellbare Betriebsarten
2-Rohr-Kühlen	➡ Kühlen ➡ Lüfter ➡
2-Rohr-Kühlen und Heizen	$\Rightarrow$ Kühlen $\Rightarrow$ Lüfter $\Rightarrow$ Heizen $\Rightarrow$
2-Rohr-Kühlen + el. Hilfsheizung	➡ Kühlen ➡ Lüfter ➡ el. Hilfsheizung ➡
2-Rohr-Heizen + el. Hilfsheizung	➡ Kühlen ➡ Lüfter ➡ el. Hilfsheizung ➡ Heizen + el. Hilfsheizung ➡
2-Rohr-Kühlen und Heizen + el. Hilfs- heizung	→ Kühlen → Lüfter → Heizen → el. Hilfsheizung → Heizen + el. Hilfsheizung →
4-Rohr-Konfiguration	➡ Kühlen ➡ Lüfter ➡ Heizen ➡

3 Temperatur einstellen



Sie können (Lüfter-Modus ausgenommen) die Soll-Temperatur im Innenraum durch Drücken der Tasten  $\land$  oder  $\lor$  einstellen. Durch Drücken und Halten der gedrückten Taste wird die Soll-Temperatur kontinuierlich erhöht bzw. verringert.





# 6 Lüfterstufe einstellen

 
 1 Lüfterstufe
 Sie können die Lüfterstufe im Zyklus Hoch, Normal, Niedrig, einstellen

 Automatisch durch Drücken der Taste & einstellen.





# 

 Nach dem Einstellen der L
üfterstufe reagiert die Klimaanlage mit einer gewissen Verz
ögerung. Die Verz
ögerung der Reaktion ist normal.

# 7 Timer einstellen



3 Timer-Einstellung löschen:

Drücken Sie die Timer-Taste und halten Sie sie für 3 Sekunden gedrückt, oder setzen Sie den Timer auf 0.0.

# \land HINWEIS

 Das zeitgesteuerte Ausschalten kann bei eingeschalteter, das zeitgesteuerte Einschalten bei ausgeschalteter Klimaanlage eingestellt werden

### 8 Kindersicherung einstellen

1 Kindersicherung aktivieren





Beide Tasten gleichzeitig drücken und für 1,5 Sekunden gedrückt halten.

2 Kindersicherung deaktivieren

Kindersicherung aktiviert

Der Wandcontroller reagiert nicht auf Tastenbetätigungen, das Symbol 🕀 blinkt.

 $\wedge + \vee \Rightarrow$ 



Beide Tasten gleichzeitig drücken und für 1,5 Sekunden gedrückt halten. Kindersicherung deaktiviert

# 9 Raumtemperaturanzeige



• Die Raumtemperatur erscheint bei ausgeschaltetem Bildschirm.

# 10 Projekt konfigurieren und in Betrieb nehmen

### 10.1 Werkeinstellungen wiederherstellen

### 10.2 Fehleranzeige

- Bei einem Sensorfehler erscheint der Fehlercode E1 im Soll-Temperaturfeld des LCD-Displays.
- Bei einem Ausfall der Kommunikation am Modbus erscheint das Icon im Parameter-Einstellungsbereich des LCD-Displays.
- Benachrichtigen Sie den Lieferanten des Gerätes, und geben Sie den Fehlercode an. Ohne Berechtigung die Klimaanlage nicht zerlegen, modifizieren oder reparieren.

### 10.3 Parameter des Controllers einstellen

- Parameter sind bei ein- sowie ausgeschaltetem Gerät einstellbar.
- Drücken Sie die Tasten ≡ und (), und halten Sie diese für 3 Sekunden gedrückt, um in den Parameter-Einstellungsbereich einzusteigen.
- Nach dem Einstieg in die Parameter-Einstellungsseite erscheint der Code C0 im Temperaturfeld. Wählen Sie den Parametercode durch Drücken der Tasten ∧ oder ∨ aus. Drücken Sie () zum Einstieg zum ausgewählten Parameter nach der Auswahl des Parametercodes. Drücken Sie ∧ oder ∨, um die Parameter einzustellen. Drücken Sie (), um die Parametereinstellungen zu speichern. Drücken Sie (), um das Einstellen der Parameter zu beenden, ohne die Parameterwerte zu speichern.
- Wird von Ihnen keine Aktion innerhalb von 60 Sekunden durchgeführt, werden die Parameter gespeichert, die Seite wird geschlossen.
- Der Wandcontroller kann nicht mit dem Modbus kommunizieren, solange die Parameter-Einstellungsseite angezeigt wird.

Parameter- code	Parameterbezeichnung	Parameter-Wertebereich	Standardwert	Anmerkungen
C0	Adresse des Wandcontrollers	01–32	01	
C1	2-/4-Rohr-Konfiguration	00: 2-Rohr-Kühlen und Heizen 01: 2-Rohr-Kühlen + 02: 2-Rohr-Kühlen + 03: 2-Rohr-Heizen + 03: 2-Rohr-Heizen + 04: 2-Rohr-Kühlen und Heizen + 04: 2-Rohr-Kühlen und Heizen + 05: 4-Rohr-Könfiguration	00	
C2	Temperatureinstellungen für ECO-Kühlen	17–30 °C / 62–86 °F	26° C / 79° F	Schrittweite 0,5 °C / 1 °F
C3	Temperatureinstellungen für ECO-Heizen	17–30 °C / 62–86 °F	18° C / 64° F	Schrittweite 0,5 °C / 1 °F
C4	Frostschutz	00: AUS; 01: Start	00	
C5	Temperatureinstellungen für Frostschutz	0–20 °C / 32–68 °F	5 °C / 41 °F	Schrittweite 0,5 °C / 1 °F
C6	Geschwindigkeitsein- stellungen für Datenübertragung	00: 4 800; 01: 9 600	01	
C7	Celsius/Fahrenheit	00: °C; 01: °F	00	
C8	Einstellungen für Hintergrundbeleuchtung	00: AUS; 01: EIN	01	
C9	Sprache	00: Chinesisch; 01: Englisch	01	
C10	Temperatur-Kompensa- tion im Kühl-/Lüfter- Modus	–10–10 °C / –18–18 °F	0 °C / 0 °F	Schrittweite 0,5 °C / 1 °F
C11	Kompensationstempe- ratur im Heizmodus / el. Hilfsheizung	−10–10 °C / −18–18 °F	0 °C / 0 °F	Schrittweite 0,5 °C / 1 °F
C12	Einstellung der Temperatur-Hysteresis	1, 2, 3 °C / 2, 4, 6 °F	1 °C / 2 °F	
C13	Lüfter immer EIN/AUS (nach dem Einstellen der Temperatur)	00: immer EIN; 01: immer AUS	0	

Parameter- code	Parameterbezeichnung	Parameter-Wertebereich	Standardwert	Anmerkungen
C14	Kaltluftschutzdauer	00: 0 Sekunden 05: 5 Sekunden 10: 10 Sekunden 15: 15 Sekunden 30: 30 Sekunden 60: 60 Sekunden 90: 90 Sekunden	00	
C15	Version		nur zum Lesen	

#### 10.4 Modbus-Sammelschiene

- Datenübertragungsgeschwindigkeit 9 600 b/s; Datenlänge: 8 Bits; Stopp-Bit: 1 Bit; Prüfbit: ohne Prüfung; Übertragungscode: Hexadezimalwert (MODBUS RTU-Modus); Fehlererkennung: CRC-16 (MODBUS RTU- Modus);
- IP-Adresse des untergeordneten Gerätes für MODBUS-Kommunikation: 1-32.
- Befehl = 03: Befehl zum Auslesen mehrerer Register; Befehl = 06: Befehl zum Schreiben in ein Register; Befehl = 16: Befehl zum Schreiben in mehrere Register.

Befehl	Register- adresse	Parameterbezeichnung	Parameter-Wertebereich	Standard- wert
03	1	Versionsnummer des Controller-Programms	1–255	
03	2	Raumtemperatur	Celsius: -50-500; Fahrenheit: 23-122	
03/06/16	3	aktueller EIN-/AUS-Zustand	0: AUS; 1: EIN	
03/06/16	4	aktuell eingestellte Temperatur	17–30 °C / 41–95 °F	
03/06/16	5	Einstellung des System- Modus	0: Lüfter; 1: Kühlen; 2: Heizen; 3: el. Hilfsheizung; 4: Heizen + el. Hilfs- heizung	0
03/06/16	6	Einstellung der Lüfterstufe	1: Niedrig; 2: Mittel; 3: Hoch; 4: Automatisch	4
03/06/16	7	Lüfter immer EIN/AUS (nach dem Einstellen der Temperatur)	00: AUS; 01: EIN	0

Befehl	Register- adresse	Parameterbezeichnung	Parameter-Wertebereich	Standard- wert
03/06/16	8	Auswahl der Temperatureinheit	00: °C Grad Celsius; 01:°F Grad Fahrenheit	0
03/06/16	9	Temperatur-Kompensation im Kühl-/Lüfter-Modus	–10–10 °C / –18–18 °F	0 C° / 0 °F
03/06/16	10	Kompensationstemperatur im Modus Heizen / elektrische Hilfsheizung	–10–10 °C / –18–18 °F	0 C° / 0 °F
03/06/16	11	Kaltluftschutzdauer	00: 0 Sekunden 105: 5 Sekunden 10: 10 Sekunden 15: 15 Sekunden 30: 30 Sekunden 60: 60 Sekunden 90: 90 Sekunden	0
03/06/16	12	Einstellung der Temperatur- Hysteresis	1, 2, 3 °C / 2, 4, 6 °F	1 C° / 2 °F
03/06/16	13	Kommunikation IP-Adresse (Modbus)	01–32	1
03/06/16	14	Genehmigung für Frostschutz	00: AUS; 01: EIN	0
03/06/16	15	Einstellung der Frostschutz- temperatur	0-20 °C / 32-68 °F	5 °C / 41 °F
03/06/16	16	Sperre des Zentral- Controllers	00: AUS; 01: EIN	0
03/06/16	17	Systemkonfiguration	00: 2-Rohr-Kühlen und Heizen 01: 2-Rohr-Kühlen el. Hilfsheizung 02: 2-Rohr-Kühlen + el. Hilfsheizung 03: 2-Rohr-Heizen + el. Hilfsheizung 04: 2-Rohr-Kühlen und Heizen + el. Hilfsheizung 05: 4-Rohr-Konfiauration	0
03	18	Wiederherstellung der Werkeinstellungen	0: Allgemeines; 1: Wiederherstellung der Werkeinstellungen	0
03	19	Betriebszustand hohe Lüfterstufe	00: AUS; 01: EIN	0
03	20	Betriebszustand mittlere Lüfterstufe	00: AUS; 01: EIN	0

Befehl	Register- adresse	Parameterbezeichnung	Parameter-Wertebereich	Standard- wert
03	21	Betriebszustand niedrige Lüfterstufe	00: AUS; 01: EIN	0
03	22	Betriebszustand Ventil 1	00: AUS; 01: EIN	0
03	23	Betriebszustand Ventil 2	00: AUS; 01: EIN	0

# A HINWEIS

- Das Mindestintervall eines Datenpakets beträgt 100 ms. Passen Sie das Zeitintervall an, wenn ein Datenpaket eine übermäßige Datenmenge enthält.
- Die Art der Darstellung von Werten ist je nach ausgewählter Temperatureinheit unterschiedlich. Bei Werten in Grad Celsius beträgt der Registerwert das Zehnfache der tatsächlichen Temperatur. Bei der Einstellung des Registerwertes sollte der Eingangswert ein ganzzahliges Vielfaches von 5 sein. Bei Werten in Grad Fahrenheit ist der Registerwert gleich tatsächlichem Wert, und es gibt keine Sonderregel für die Einstellung des Registerwertes.

# A HINWEIS

 Der Standardzustand von Ventil 1 und Ventil 2 ist vom System-Status abhängig.

# 11 Installation

### 11.1 Installationsanweisungen

- Lesen Sie den Abschnitt "Installation" in dieser Anleitung, um die richtige Installation sicherzustellen.
- Dieser Abschnitt enthält wichtige Sicherheitshinweise, die befolgt werden müssen.

# A HINWEIS

- Lassen Sie die Installation durch einen qualifizierten Techniker vom örtlichen Händler oder Kundendienst durchführen. Der Anwender darf nicht die Installation selbst durchführen.
- Das Produkt darf nicht ohne Genehmigung zerlegt und zusammengesetzt werden.
- Die Verkabelung muss den Anforderungen an die Stromversorgung f
  ür den Wandcontroller gerecht werden.
- Verwenden Sie nur die spezifizierten Kabel, und achten Sie darauf, dass die an den Klemmen angeschlossenen Kabel keinen großen Kräften ausgesetzt sind.

### 11.2 Installationszubehör

Prüfen Sie alle folgenden Teile auf Vorhandensein.

Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Anmerkungen
1	Wandcontroller	1	
2	M4×25 Philips Kreuzschlitz- schraube	2	zur Installation des Wandcontrollers in elektrischer Installationsdose
3	Installations- und Gebrauchsanleitung	1	
4	Abstandssäule aus Kunststoff	2	zur Installation des Wandcontrollers in elektrischer Installationsdose

Stellen Sie die folgenden Teile bauseits bereit:

Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Anmerkungen
1	Installationsdose (Kassettenausführung)	1	handelsübliche elektrische Installationsdose für Wandeinbau
2	Kabel mit 3 Schirmdrähten	1	RVVP-0,5 mm <sup>2</sup> ×3, in der Wand eingebaut (für Modbus)
3	Steuerkabel (mit Null- und Phasenleiter)	1	1,5 mm <sup>2</sup> ×7, in der Wand eingebaut
4	kleiner Schlitzschrauben- dreher	1	Dient zur Installation der Kreuzschlitz- schrauben und zur Demontage der Rückseite des Wandcontrollers.



- 11.4 Vorgehensweise bei der Installation
- Nehmen Sie die Rückseite des Wandcontrollers ab: Stecken Sie einen Schlitzschraubendreher in die Aussparung an der unteren Raste der Rückseite. Drehen Sie den Schraubendreher in Pfeilrichtung, um die Rückseite abnehmen zu können. Entfernen Sie das Flachkabel, mit dem die front- und rückseitigen Platinen verbunden sind, und entnehmen Sie die Frontseite des Wandcontrollers.



15

 Installieren Sie die Abstandssäulen: Passen Sie die Länge von 2 Abstandssäulen aus dem Zubehör an. Achten Sie auf bündige Installation der Rückseite an der Wand nach der Befestigung an den Säulen der Installationsdose.



3. Elektrischer Anschluss: Schließen Sie die Kabel gemäß der folgenden Skizze an.



# ⊗ verboten

- Dieses Gerät darf nur von einem qualifizierten Techniker installiert werden. Schließen Sie die Kabel nicht beim Gerät unter Spannung an.
- Schließen Sie nicht den Null- oder den Phasenleiter an den Klemmen X/Y/E an. Sonst brennt der Wandcontroller durch.

# A WARNUNG

 Überprüfen Sie die Anschlüsse, bevor die Stromversorgung angeschlossen wird. Der Wandcontroller kann durch falschen Anschluss beschädigt werden.





4. Schieben Sie das an der Rückseite angeschlossene Kabel in die Installationsdose. Befestigen Sie die Rückseite des Wandcontrollers mit Zylinderkopfschrauben an der Installationsdose. Schließen Sie das Flachkabel an, mit dem die front- und rückseitigen Platinen verbunden sind.



 Befestigen Sie die Frontseite des Wandcontrollers an der Rückseite gemäß dem folgenden Bild.



Verbinden Sie zunächst die oberen Enden von Front- und Rückseite des Wandcontrollers.



Rasten Sie danach die unteren Enden ein.



- Achten Sie darauf, dass keine Kabel während der Verbindung von Frontund Rückseite eingeklemmt werden.
- Die Frontseite und die Rückseite müssen korrekt installiert werden. Sonst können sie sich lösen und trennen.

#### RÜCKNAHME ELEKTRISCHER ABFÄLLE



Das aufgeführte Symbol am Produkt oder in den Beipackunterlagen bedeutet, dass die gebrauchten elektrischen oder elektronischen Produkte nicht gemeinsam mit Hausmüll entsorgt werden dürfen. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung geben Sie die Produkte an bestimmten Sammelstellen kostenfrei ab. Durch ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes leisten Sie einen Beitrag zur Erhaltung natürlicher Ressourcen und Vorbeugung negativer Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit als Konsequenzen einer falschen Entsorgung von Abfällen. Weitere Details verlangen Sie von der örtlichen Behörde oder der nächstliegenden Sammelstelle.

#### HERSTELLER

SINCLAIR CORPORATION Ltd. 1-4 Argyll St. London W1F 7LD UK www.sinclair-world.com

Die Anlage wurde in China hergestellt (Made in China).

#### KUNDENDIENST

SINCLAIR Global Group s.r.o. Purkyňova 45 612 00 Brno Tschechische Republik Tel:. +420 800 100 285 | Fax: +420 541 590 124 www.sinclair-solutions.com | info@sinclair-solutions.com

#### VERTRETER

SINCLAIR Global Group s.r.o. Purkyňova 45 612 00 Brno Tschechische Republik

**(F**